

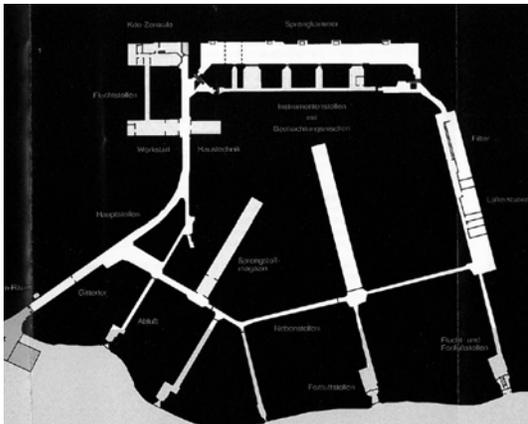


## Detonik Labor Hondrich

Das Detonik Labor Hondrich ist eine moderne unterirdische Versuchsanlage, welche komplett instrumentierte detonische Experimente ermöglicht. Dieses Labor entstand durch Umnutzung einer ehemaligen, aus dem 2. Weltkrieg stammenden Artilleriefestung. Der Standort tief im Felsen reduziert Geräusch-, Staub- und Rauchemissionen auf ein Minimum.



Sprengkammer



Grundriss Detoniklabor Hondrich



Typische Anordnung der 300 kV Röntgenblitzanlage

### Technische Daten

- Dimensionen der Sprengkammer:  
L x B x H: 76 m x 8 m x 6 m
- Fünf mit modernsten Diagnosesystemen versehene Messnischen
- Typische Instrumentierung:
  - Hochgeschwindigkeitskamera
  - Röntgenblitzgeräte
  - Stereographische Röntgenblitzgeräte
  - Laser-Reflektrometrie
  - Druck-, Positions-, Geschwindigkeits- und Beschleunigungsmessung
- Statische und dynamische Experimente mit Sprengstoffen bis 15 kg TNT-Äquivalent

### Merkmale / Beschreibung

- Forschungsaufträge, Versuche und Untersuchungen sowohl in militärischen als auch zivilen Anwendungsgebieten der Detonik
- Untersuchung von Funktion und Wirkung geformter Ladungen, Hohlladungen und explosiv geformter Projektile sowie Erarbeitung entsprechender Schutzmassnahmen
- Evaluation von Gefechtsköpfen
- Beurteilung der Penetrations- und Durchschlagsleistung
- Charakterisierung von Splitterladungen
- Beurteilung von explosiv-reaktiven und nicht explosiv-reaktiven Panzerungen
- Schutzanwendungen:
  - Sicherheit von zivilen Gebäuden und Anlagen
  - Schutz gegen Angriffe mit Sprengstoff
  - Schutz gegen Explosionen
  - Schutz gegen Luftstosswellen und Projektile